

## Neue Vereins- und Angebotsstruktur

### Ein Bericht des Reit- und Fahrverein Rheinzabern, RPF

Die Besonderheit des Reit- und Fahrvereins Rheinzabern war es, dass unsere Reitanlage über viele Jahre von einem externen Inhaber betrieben wurde. Weil der Pächter ständig wechselte, kam aber immer wieder Unruhe in das Vereinsgeschehen. So entschloss sich die Vereinsführung vor knapp drei Jahren, den Reitbetrieb wieder in Eigenregie zu übernehmen. Damit wurde auch das Reit- und Ausbildungsangebot überarbeitet und neu strukturiert. Wie sich heute zeigt, ein Glücksfall für unseren Verein. Gegen den Trend konnten wir in diesem Zeitraum bei einer Größe von 200 Mitgliedern, einen Zuwachs von etwa 60 neuen Reitern in Rheinzabern verzeichnen.

Endlich hielt wieder Verlässlichkeit Einzug in unseren Verein. Es zeigte sich, dass die mangelnde Kontinuität dem Vereinsleben und vor allem auch dem Reitangebot des Vereins nicht gut getan hatte. Mit einer klaren Organisation und einer schlüssigen Struktur des Reitunterrichts versuchten wir, dem entgegen zu treten, und damit den Verein attraktiver zu gestalten. Dazu gehörte auch die einschneidende Maßnahme, dass wir keine Einsteller mehr aufnahmen und damit den Pensionsbetrieb als finanzielle Einnahmequelle einstellten. Dies war ein wichtiger Beitrag, um wieder Ruhe in unseren Verein zu bekommen und sich wieder auf die Reiterei konzentrieren zu können.



Der Reitunterricht wurde zu einem Komplettangebot ausgeweitet. Von den ganz kleinen Reitern in den "Bambini-Stunden" bis hin zu den Wiedereinsteigern in individuellen Reitstunden werden jetzt alle Altersklassen gezielt angesprochen und gefördert. Zentrales Anliegen war dabei, die Qualität des Reitunterrichts in allen Bereichen noch zu erhöhen. So haben wir intern Trainer weitergebildet und Qualifizierungsmaßnahmen unterstützt oder mitfinanziert. Besonderes Augenmerk legen wir darauf, dass der jeweilige Reitunterricht altersspezifisch ausgerichtet ist.

Schon die drei- bis vierjährigen Kinder können bei uns spielerisch mit dem Reiten beginnen. Zunächst steht das Führen und Pflegen der Pferde im Mittelpunkt. Über das Putzen und Füttern lernen die Kinder auch etwas über die Anatomie und die Bedürfnisse der Ponys. Im Unterricht ist immer eine Führungsperson dabei, damit nichts passieren kann und mögliche Ängste bei den Kindern gar nicht erst aufkommen. So sind die Kinder mit Spaß bei der Sache, und die ersten Übungen auf dem Pferderücken fallen leicht. Die Schulung der Beweglichkeit und des Körpergefühls geben den Kleinen Vertrauen. Schritt für Schritt werden die Kleinen an das Reiten herangeführt und auf den anschließenden Longenunterricht vorbereitet. Mittlerweile hat sich unsere Art, den Kindern das Reiten beizubringen, in der Region herumgesprochen, so dass wir hier "leider" eine Warteliste einführen mussten.

Genauso zielgerichtet leiten wir den Unterricht für die älteren Reitanfänger oder Wiedereinsteiger, dabei legen wir großen Wert auf die Bodenarbeit. Vertrauensbildende Übungen mit dem Pferd sollen mögliche Hemmschwellen überwinden helfen. Das A und O ist, dass man sich auf die Bedürfnisse der Erwachsenen einstellt. Gerade diese Zielgruppe hat meistens schon genug Stress im Berufsalltag, deshalb sollte der Unterricht in einer harmonischen und ruhigen Atmosphäre stattfinden. Die Interessen gerade der älteren Reitschüler müssen ernst genommen werden, damit

sie auch dabei bleiben und nicht aufgeben. Kleine Erfolgserlebnisse sind wichtig, und viel Geduld ist nötig, um die Erwachsenen zu motivieren.

Grundlage für einen guten Reitunterricht bilden aber natürlich die Schulpferde. Auch hier haben wir versucht, die Defizite aufzuarbeiten. Noch sorgfältiger wählen wir unsere Schulpferde aus. Um das ganze Spektrum unseres Reitunterrichts auf höchstem Niveau anbieten zu können, müssen die Schulpferde vielseitig ausgebildet sein. Ständig werden sie von qualifizierten Reitern geritten und geschult. Auch für die turnierambitionierten Reiter können wir Ponys und Pferde anbieten, die bis zur Klasse L auf Wettkämpfen eingesetzt werden können.

Den Leistungs- und Wettkampfsportlern stehen erfahrene Trainer zur Seite. Nicht nur Christiane Plewa war selber im gehobenen Dressur- sport erfolgreich und kann ihre Erfahrungen im Turniersport weitergeben. Darüber hinaus ist sie Inhaberin des Goldenen Reitabzeichens und als Richterin tätig. Weitere renommierte Ausbilder in Springen und Dressur gehören zum Trainerteam. In allen Sparten bieten wir qualifizierte Reitangebote, allein drei Trainer mit C-Lizenz sowie eine Pferdewirtin Klassische Reiterei unterrichten im Kinder- und Jugendbereich. Für S- und Grand-Prix-Reiter bietet ich jährlich einen bis zwei Lehrgänge an.



Unser Verein hat sich gerade in den letzten Jahren zu einem Treffpunkt für die ganze Familie entwickelt. Da alle Altersgruppen gleichermaßen angesprochen werden, fühlen sich bei uns sowohl die Kinder als auch die Eltern wohl. Die Geselligkeit und Kommunikation in einem Verein trägt zur Attraktivität bei und fördert das Vereinsleben. Auch die Motivation, etwas für den Verein zu tun, hat wieder zugenommen. Zumindest bei der Durchführung unserer Hausturniere haben wir uns etwas einfallen lassen. Vereinsmitglieder, deren Angehörige bei der Organisation des Turniers helfen oder selbstgebackenen Kuchen spenden, können ohne Startgeld am Turnier teilnehmen.

Mit einer konsequenten Vereins- und Ausbildungsarbeit, Engagement und einer freundlichen Atmosphäre konnten wir dem Trend einer rückläufigen Mitgliederstruktur in unserem Reitverein erfolgreich entgegen wirken. Stattdessen können wir einen regen Zulauf und Interesse an unseren Reitaktivitäten verzeichnen...

Ihr Dr. Dietrich Plewa (Vorsitzender)

Stand: 2012

Weitere Informationen: [www.rfv-rheinabern.de](http://www.rfv-rheinabern.de)